

# Odervorland-Kurier



Nr. 12

Ausgabe Mai 2006

8. Jahrgang

## Beilage: Amtsblatt für das Amt Odervorland

Nr. 158 ausgegeben zu Briesen/Mark am 01. Mai 2006

5/14. Jahrgang

### Neue Essenküche im Schulhaus

Im Herbst des vergangenen Jahres begannen die Umbaumaßnahmen der



früheren Hausmeisterwohnung bzw. der Horrräume zur Essenküche der Oberschule mit Grundschulteil Briesen (Mark).

Der Umbau ist nun abgeschlossen. Seit dem 28. März 2006 nehmen unsere Schüler ihr Mittagessen in der neuen Essenküche zu sich. Besonders gut gefällt es ihnen, dass sie nun nicht mehr so weit über



### Diabetiker?!

Wir überprüfen Ihr  
Blutzuckermessgerät  
Accutrend und  
Accu-Chek  
am

**15. Mai 2006**  
**10.00 - 16.00 Uhr**

**APOTHEKE am Markt**  
DIE APOTHEKE IN MÜLLROSE

Dr. Peter Richter

15299 Müllrose, Markt 15  
Fon: 03 36 06 / 76 76  
Fax: 03 36 06 / 43 49



Ihr zuverlässiger VW- und Audi-Partner aus der Region - für die Region

**AUTOHAUS**<sup>G</sup>  
**NORD**<sup>m</sup>  
**Audi** <sup>b</sup>  
<sup>H</sup>

Otto-Lilienthal-Straße 1 · 15517 Fürstenwalde/Spree

- Neu- und Gebrauchtwagen • VW Nutzfahrzeuge
- Service • Karosserie • Auto-Lackiererei
- Auto-Vermietung • Unfallersatzfahrzeuge

Telefon: (0 33 61) 3 66 66 • Fax: (0 33 61) 36 66 56

Beratung Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr Werkstatt Mo.-Fr. 6.30 - 19.00 Uhr  
und Verkauf Sa. 9.00 - 13.00 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

den Schulhof laufen müssen, sondern im Haus bleiben können. Somit bleibt den Kindern mehr Zeit zum Essen.

Die Räume sind sehr hell und freundlich gestaltet worden. In dieser Atmosphäre schmeckt das Mittagessen gleich noch einmal so gut.

## Aufruf zur Mitarbeit

Liebe Einwohner des Amtes Odervorland, wie bereits bekannt ist, begeht die Schule Briesen in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Dazu sind viele Aktivitäten geplant (Kinderfest am 20.10.06, Festveranstaltung und Feier am 21.10.06). Zur Vorbereitung suchen wir Unterstützung, Ihre Ideen, alte Unterlagen, Adressen, Bilder usw. werden dazu benötigt. Die Arbeitsgruppe "Schulfest" trifft sich regelmäßig, diesen Monat am 22. Mai um 13:30 Uhr im Lehrzimmer der Schule. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Zur Gestaltung des Festprogrammes hoffen wir auf die Unterstützung durch ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Vereine und Arbeitsgemeinschaften. Für Tipps und Anregungen sind wir unter Tel: 033607/59670 erreichbar.

Arbeitsgruppe

### AUS DEM 100-JÄHRIGEN KALENDER

Mai: 1.-9. herrlich schönes Wetter. 10.-13. es regnet. 14.-15. wieder schöne Tage. 16. Regen. 17.-22. kalt. 23. es hagelt mehrfach und sehr kalt. 24. noch mal Reif und Frost. 25.-27. es regnet stark. 28.-29. kalt. 30.-31. wieder schön warm.

**COLT CZ3/COLT „MOTION“  
SPORTLICHKEIT, DIE BEWEGT.**

**BIS ZU 1.000,- €\*  
SONDERMODELL-PREISVORTEIL**



Colt CZ3 „MOTION“

Colt „MOTION“

**DER COLT CZ3 „MOTION“ AB 12.890,- EURO  
DER COLT „MOTION“ AB 13.890,- EURO**

EINFACH MEHR COLT FÜR'S GELD. Die spritzig-schönen Sondermodelle mit einer Ausstattung, die keine Wünsche offen lässt. Z.B. mit:

- 16" Leichtmetall-Felgen
- Leder-Lenkrad und Leder-Schaltknäuf
- Nebelscheinwerfer
- Chrom-Styling
- Perleffekt-Lackierung „Antillen-Blau“\*\*
- Tageslichtsensor
- Regensensor
- CD-Radio mit MP3-Funktionalität

DRIVE ALIVE



**AB SOFORT BEI UNS ERLEBEN: Autohaus Möbus GmbH**  
Frankfurt (O), Karl-Liebnecht-Str. 63 A, Tel.: (03 35) 32 76 76  
**Beeskow**, Storkower Straße 1a, Tel.: (0 33 66) 2 09 78  
**Eisenhüttenstadt**, An der B 112 Nr. 4, Tel.: (0 33 64) 77 29 90

\*Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell auf Basis unverbindlicher Preisempfehlung der MITSUBISHI MOTORS Deutschland GmbH. \*\*Gegen Aufpreis erhältlich.

## Altersversorgung über Betrieb



Thomas Reichert

Hauptvertretung  
Frankfurter Str. 29  
15518 Briesen

Tel.: (03 36 07) 52 27  
Fax: (03 36 07) 5 96 51

Bürozeiten:

Mo - Mi - Fr 9.00 - 15.30 Uhr, Di u. Do 9.00 - 20.00 Uhr

Der Arbeitgeber kann seinen Mitarbeitern Steuervorteile und staatliche Förderung sichern. Ob mit einer klassischen Direkt-Versicherung, der Pensionskasse, der Unterstützungskasse oder einer privaten RiesterRente bzw. BasisRente zu günstigen Konditionen - wir sagen Ihnen gerne, wie Sie die neue staatliche Förderung am besten nutzen.

**Hoffentlich Allianz.**

**Allianz** 

**PAULITZ  
PARKETTSTUDIO**

*Handwerk  
mit Tradition  
seit 1952*

Wili Paulitz GmbH

Ausstellung:

Lise-Meiner-Straße 8  
15236 Frankfurt (Oder)  
Gewerbegebiet Markendorf

e-mail: b.schmidt@fenster-parkett.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30

Fax: (03 35) 5 21 26 31

Funk: 0172/ 9 76 84 21



*www.fenster-parkett.de*  
*...kommen Sie zu den Profis*

- Fertig, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpfaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln

*Qualität zu fairen Preisen*

**PUTZFACHBETRIEB**

**S. Minack**

*Putz- u. Fassadenarbeiten*

- Putzarbeiten aller Art (Innen und Außen)
- Fassadengestaltung- und Sanierung
- Vollwärmeschutzsysteme
- Struktur- und Edelputze
- Fliesenlegerarbeiten
- Stuckelemente

Dorfstraße 42 - 15295 Groß Lindow  
☎ + Fax (033 609) 38 448 - Funk 01 70 / 3 24 73 42  
E-mail: putz-s.minack@t-online.de

## Die Flussmuschel – Weichtier des Jahres 2006

Durch das Kuratorium Schnecke und Muschel des Jahres wurde die Flussmuschel zum Weichtier des Jahres 2006 auserkoren. Durch diese Maßnahme soll auf den dramatischen Rückgang dieser früher sehr

häufig vorkommenden Tierart hingewiesen werden. Flussmuscheln gab es früher bei uns so häufig, dass es Leute gab, die ihre Enten damit fütterten. Bei uns wurden die Flussmuscheln nicht gegessen. Hin und wieder wurde mit Muschelfleisch geangelt. Man muss heute annehmen, dass 90 Prozent dieser Muschelart verschwunden sind. Man kann sich in der Spree selbst davon überzeugen. Die Flussmuschel hat den wissenschaftlichen Namen *Unio crassus Philipson*. Die Flussmuschel ist am verschwinden. In der Zwischenzeit tauchte bei uns die Dreikantmuschel auf, doch auch diese ist nicht mehr so häufig. Unsere Flussmuschel ist an sauberes Wasser und an Sandboden im Wasser gebunden. Das Wasser ist ja jetzt etwas sauberer geworden, doch am Sand hapert es. Unsere Spree hat noch nie so viel Schlamm gehabt wie jetzt. Am Schlamm ersticken die Muscheln. Nun kann mir ja einer sagen was er will, früher hatten wir auf keinen Fall so viele Bäume an unserem Gewässern wie heute. Es konnte also auch nicht so viel Laub ins Wasserfallen. Die Ufer der Gewässer sind teilweise völlig verschlammte. Vielleicht haben wir hier auch einen, wenn auch nicht den wichtigsten Grund des Rückganges unserer Muschelbestände. Die Vermehrung der Muscheln ist kompliziert. Wir kennen das am Rückgang der Bitterlinge, einer kleinen, aber sehr hübschen Fischart, die wir früher sehr häufig z.B. im Scharmützelsee hatten.

Wo Muscheln fehlen, dort brauchen wir den Bitterling nicht mehr zu suchen. Muscheln vermehren sich durch Eier. Diese werden in den Kiemen der Muscheln erst einmal aufbewahrt. Aus diesen Eiern entwickeln sich Larven, so genannte Glochidien. Diese Larven leben zeitweise in den Kiemenblättern der Fische. Dort sogar als Parasiten. Welche Fischart benötigt wird, ist mir nicht bekannt. In den letzten hundert Jahren sind wir ja eine Menge Fischarten losgeworden.

Ich erinnere nur an die Wanderfische, anadrome Arten, wie Nase, Lachs und Stör, Steinbeißer, Barbe und Neunauge. Auch Häslinge und Gründlinge, früher häufig, sind bereits selten geworden. Durch Gewässerverschmutzung ist auch der Bestand der Flussperlmuschel in Mitteleuropa drastisch zurückgegangen. Sehr viele Wassertiere benötigen sauberes Wasser. So ist ja auch der Fisch des Jahres 2006, die Koppe, bei uns fast ausgestorben. Auch den heimischen Flusskrebis werden wir bei uns vergeblich suchen. Die Reinhaltung des Wassers müsste eigentlich Priorität besitzen. Doch sieht man nicht Angler, die mit Eimern voll Fisch-

## PFINGSTDISCO

**FREITAG 02.06.2006**  
**AB 21:00 UHR**

**MIT BECK'S PROMOTION**



**AN DER A12 IM EXPO-PARK JACOBSDORF**

---

## PFINGSTTANZ

**SAMSTAG 03.06.2006**  
**AB 20:00 UHR**

**MIT TANZBAND**  
**CON-CURENS**  
UND WEITEREN ÜBERASCHUNGEN



[www.music-zelt.de](http://www.music-zelt.de)

**Ausschneiden und am Einlass einmal Eintritt sparen!**

## FARBGESTALTUNG e.G



- ☞ Maler- und Tapezierarbeiten
- ☞ Fußbodenverlegearbeiten
- ☞ Fassadengestaltung
- ☞ Autolackierung
- ☞ Fußbodensanierung
- ☞ Beton- und Fugensanierung

**Besuchen Sie unsere  
neu gestalteten  
Ausstellungsräume!**

August-Bebel-Straße 14 a · 15295 Brieskow-Finkenheerd  
Tel./Fax: (03 36 09) 2 78 · Tel.: (03 36 09) 3 59 79  
Funk: 01 72 - 9 72 53 40 · e-mail: [farbgestaltung@t-online.de](mailto:farbgestaltung@t-online.de)

futter angeln gehen. Ebenso unglücklich war auch das Füttern der Karpfen in abgesperrten Seen. Es gelangen zu viele Nährstoffe in die Gewässer. Heute noch sind der Dehmsee, der Briesener See und der Madlitzer Haussee voll grünem Wasser. Die Muscheln filtern zwar mit ihren Kiemen das Wasser und machen es so sauber. Sind aber keine Muscheln mehr da, dann bleibt das Wasser ungefiltert. Flussmuscheln können sich im Wasser bewegen. Mit ihrem Fuß sind sie in der Lage, sich langsam im Sand fortzubewegen. Es entstehen dabei ganz charakteristische Rillen. Die Dreikantmuschel sitzt fest an Steinen oder versunkenem Holz. Eine Eigenbewegung findet nicht statt.

Die Ausbreitung dieser Muschel erfolgt nur durch die Larven. Die Globalisierung hat in der Tierwelt bereits stattgefunden. Die Dreikantmuschel gab es früher nicht bei uns. Neue Tierarten werden auch, bedingt durch

Handel und Wandel, bei uns eine Heimat finden. Andere Arten bleiben auf der Strecke.

Kirsch, BUND Berkenbrück

**In der letzten Ausgabe hat sich der Fehlerteufel in der Telefonnummer eingeschlichen!**

### **Schneller Internetzugang durch T-DSL**

Werte Bürgerrinnen und Bürger, seitens der T-Com wurde auf unsere Nachfrage bezüglich DSL-Versorgung in den Gemeinden Jacobsdorf und Briesen mit Schreiben vom 14.03.06

folgendes mitgeteilt: Das Ortsnetz Jacobsdorf soll nach dem aktuellen Planungsstand im 4. Quartal 2006 mit T-DSL ausgerüstet werden. Damit können viele interessierte Bürger in Jacobsdorf und weitere angeschlossene Gemeinden mit T-DSL versorgt werden. Auf Grund der noch zu geringen Interessenzahl (z. Z. 29 Kunden) ist das Ortsnetz Briesen noch nicht im Ausbauplan enthalten.

Den konkreten Wunsch weiterer Interessenten für T-DSL nimmt die T-Com über die kostenlose Hotline **0800/3301000** gern entgegen, um den Bedarf für dieses System zu erfassen.

gez. Müller, Leiterin Bau- u. Ordnungsamt

**D**er Fürstenwalder Briefmarkenverein e.V. führt am 19.05.2006 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus in Berkenbrück seinen nächsten Tauschabend durch.

Es wird um rege Beteiligung gebeten. Nichtmitglieder, auch Jugendliche, sind herzlich willkommen.

### **Vergessene Gehöfte - das Forsthaus am Dehmsee (9)**

Südlich des Burgwalles am Dehmsee, zwischen dem Südufer des Sees und den jetzt zugewachsenen Wiesen, befand sich bis kurz nach dem Zweiten Weltkrieg das Forsthaus am Dehmsee. Es war ein schönes Gebäude, ringsum mit Garten und Rasenfläche bestanden.

Kam man den Waldweg entlang, leuchtete das Forsthaus in der Ferne. Der letzte Förster hatte den Namen Karl Härtel. Ich habe ihn in Erinnerung, als immer korrekt in Uniform erscheinende Persönlichkeit. Das Gelände ist heute wüst. Lediglich ein Apfelbaum erinnert daran, dass hier ein Forsthaus war. An den Tierpark am Forsthaus kann ich mich nicht mehr erinnern. Einen Affen gab es am Schleiferhaus. Aus den Steinen des Forsthauses wurde eine Scheune auf dem Gelände des ehemaligen SS-Heimes am Roten Krug gebaut. Das Forsthaus lag ca. 300 Meter vom Südufer des Dehmsees entfernt im Wald.

Vor dem Förster Härtel wirkte in diesem Revier und Forsthaus der Förster Willi Ide. Dieser Förster stammte aus einer Försterdynastie. Der Name Ide kommt desöfteren im Handbuch der

**OPEN-AIR KONZERT**  
**Am Strand Berkenbrück**

+ Mega Party ... nur 15 €

**Purple Schulz live**

....Das Event 2006....  
in 15518 Berkenbrück  
bei Fürstenwalde  
17. Juni 2006  
19:00 - 1:00 Uhr

und nicht nur für  
...verliebte Jungs !!!

  
Berkenbrück

Karten über Amt Odervorland  
Tel.: 033607/897 - 22  
eMail: amt-odervorland@t-online.de

Forstwirtschaft von 1914 vor. Eine ähnliche Häufung der Namen haben wir bei den Förstern Popplow. Auch hier gab es viele, die diesen Namen trugen. In meinen Ausführungen richte ich mich jetzt nach der Chronik von Berkenbrück, von Herrn Wolfgang Stephan eingerichtet.

Das Forsthaus am Dehmsee wird bereits in der Chronik des Dr. Goltz im Jahre 1845 erwähnt. Dr. Goltz war Oberpfarrer am Dom St. Marien zu Fürstenwalde und Pfarrer in Berkenbrück. In meiner, mir vorliegenden Matrikel für die Kirche, Pfarre und Schule zu Berkenbrück von Dr. Goltz, ist leider nur das Forsthaus Beerenbusch erwähnt.

Im Jahre 1920 erfolgte ein größerer Umbau des Forsthauses am Dehmsee. 1928 übernahm Willi Ide das Revier und Forsthaus von seinem Vorgänger Wilhelm Ritter. Im Dehmsee befand sich in der Nähe des Fischerhauses eine Dampferanlegestelle, von wo aus Besucher zum Forsthaus am Dehmsee gehen konnten.

Im Sommer war hier ein Getränkeausschank, und nach unserer Chronik sollen in der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg viele Menschen zum Biergarten am Forsthaus gekommen sein. Von der Hofstelle des Forsthauses bis zur Spree waren es ungefähr 250 Meter. Die Spree muss vor dem großen Kanalbau bis fast an den Hof herangereicht haben. Vieles hat sich hier in den letzten 150 Jahren verändert. Die alte mäandrierende Spree ist bis auf wenige Reste nicht mehr zu erkennen.

Die einstmalen schönen Spreewiesen vom Forsthaus am Dehmsee bis zum Forsthaus Bunter Schütz, auch auf der Streitberger Seite, werden immer weniger genutzt und wachsen zu. Erlen- und Weidenwald breitet sich aus. Heu wird nicht mehr benötigt. Grünland bringt höhere Erträge und Massentierhaltung überrascht uns Menschen immer mit neuen Problemen.

Über das in der Nähe des Forsthauses liegende Fischerhaus am Südufer des Dehmsees und ein am Heuweg liegendes Gehöft eines einsam lebenden Bürgers möchte ich in einem der nächsten Hefte berichten.

Kirsch  
BUND Berkenbrück

## Meldeamt

### Beantragung von Personaldokumenten

Bei der Beantragung von Personaldokumenten beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Für die Erstellung eines Personaldokumentes wird ein Lichtbild (Farbe oder schwarz/weiß) benötigt. Sofern dieses Lichtbild für einen Reisepass verwendet werden soll, muss es biometrietauglich sein; d.h. bestimmten Qualitätskriterien genügen. Entsprechende Foto-Mustertafeln hängen im Meldeamt aus und sind im Internet, z.B. unter [www.epass.de](http://www.epass.de) verfügbar. Natürlich helfen Ihnen auch gern die Mitarbeiterinnen des Meldeamtes bei Fragen zur Biometrietauglichkeit der Passbilder weiter.

- Sofern ein Personaldokument erstmalig beantragt wird, ist neben einem Passbild die Vorlage der Geburtsurkunde des Antragstellers erforderlich, um evtl. Fehler bei der Schreibweise des Namens ausschließen zu können. Für die Beantragung eines Ersatzdokumentes (für ein abgelaufenes oder ablaufendes Personaldokument) ist die Vorlage des abgelaufenen bzw. ablaufenden Dokumentes notwendig.

- Bei Eintragung von Kindern in einen Reisepass der Eltern bzw. eines Elternteils kann nur mit der Zustimmung der Personenvorsorgeberechtigten des betreffenden Kindes erfolgen. Gleiches gilt für die Ausstellung eines Reisepasses für unter 18-Jährige und die Ausstellung eines Personalausweises für unter 16-Jährige.

#### Gebühren

In der nachfolgenden Tabelle sind die aktuellen Gebührensätze für häufig nachgefragte Leistungen des Meldeamtes zusammengefasst:

Produkt	Gebühr
EU-Reisepass	59,00 €
EU-Reisepass (Antragsteller unter 26 Jahre)	37,50 €
EU-Reisepass 48 Seiten	81,00 €
EU-Reisepass 48 Seiten (Antragsteller unter 26 Jahre)	59,50 €

Vorläufiger Reisepass	26,00 €
Kinderreisepass	13,00 €
Bundespersonalausweis	8,00 €
Bundespersonalausweis (Erstausstellung für Personen zwischen dem 16. und 21. Lebensjahr)	gebührenfrei

Vorläufiger Personalausweis	8,00 €
Verlängerung eines Kinderreisepasses	6,00 €
Nachträgliche Eintragung von Kindern in den Reisepass	6,00 €
Beantragung eines Führungszeugnisses	13,00 €
Beantragung einer Gewerbezentralregisterauskunft	13,00 €
Meldebescheinigung	5,00 €
Aufenthaltsbescheinigung	5,00 €
amtliche Beglaubigung einer Abschrift/Kopie	2,56 €
Ausstellung einer Ersatzlohnsteuerkarte	5,00 €

### Lohnsteuerkarten

Umfangreiche Informationen zu den Lohnsteuerkarten vermittelt das vom Ministerium für Finanzen herausgegebene Merkblatt "Wichtige Hinweise zur Lohnsteuerkarte". Dieses Merkblatt ist im Einwohnermeldeamt kostenfrei erhältlich und im Internet unter [www.mdf.brandenburg.de](http://www.mdf.brandenburg.de) eingestellt.

Bitte senden Sie Lohnsteuerkarten, die durch die Meldebehörde ausgestellt und zugesandt wurden, aber nicht benötigt werden (z.B. weil keine lohnsteuerpflichtigen Einkünfte erzielt werden), an das Einwohnermeldeamt zurück.

### Was brachte uns der Winter von 2005 zu 2006?

Um es vorweg zu sagen, es war ein harter Winter, den wir erlebten. Jedoch gab es weit härtere Winter und die Älteren unter uns können sich noch gut an solche erinnern. Was uns aber fehlte, das war der Schnee, in den ersten Winterwochen. So konnte der Frost tief in den Boden eindringen und das

## Effektiv und Kreativ rund um Ihr Heim



- Innenausbau  Holz- und Bautenschutz
- Trockenbauarbeiten  Pflasterarbeiten
- Hausmeisterservice  Individuelle Dienstleistungen
- Vermittlung von anderen Gewerken

Gerald Schletze · Bahnhofstraße 8b · 15295 Wiesenau  
Tel./Fax: (03 36 09) 3 77 70 · Mobil: 0172 / 3 03 16 29

tut weh. So hatte es am Ende des Winters den Eindruck, als ob wer weiß wie viel Niederschläge gekommen waren als das Wasser der Schneedecke abfließen konnte. Die Vorflutgräben waren voll wie lange nicht mehr. Hieran sollten wir erkennen, dass das Wasser zu schnell aus der Landschaft abfließt. In den Sommermonaten fehlt dann das Wasser und die Sünden vergangener Generationen, Melioration ohne Ende, Ableitung des Wassers aus Tümpeln und Kleingewässern, Trockenlegung von Feuchtgebieten und Umwandlung von Mooren in Wiesen und die damit verbundene Grundwasserabsenkung haben unsere Landschaft wasserarm gemacht.

So konnten wir wieder einmal große Wasserflächen auf den Äckern sehen, doch als Folge des gefrorenen Bodens. Das schnell abfließende Wasser wird nicht zur Energiegewinnung genutzt. Im letzten Drittel des November machte der Winter auf sich aufmerksam. Die ersten Nachtfroste traten auf. Erste Schneeflocken fielen, doch es bildete sich keine Schneedecke aus. Der Försterpfuhl am Forsthaus Faulbrück (dort wo die Autobahn durch den Dehmsee gelegt wurde) fror zu. Die Nordischen Wasservögel erschienen in großen Schwärmen und Wiesen auf den bevorstehenden Winter hin. Am 26. Dezember bildete sich eine Schneedecke und blieb liegen.

Das Jahr endete mit 599,7 Litern Niederschlag pro Quadratmeter. Der Frost ließ unsere Gräben auf ein Minimum absinken. Sechs Tage mit Frostwetter aus dem Dezember gingen in den Januar über. Die dünne Schneedecke wuchs im Januar langsam an. Abgesehen von sieben Tagen mit nur ganz geringen Plusgraden war der Januar frostig kalt. Ab 22. Januar wurde es frostig kalt. Die Nachttemperaturen erreichten bis zum 30. Januar 20 bis 22 Grad Minus. Am 30. und 31. Janu-

ar gab es leichte Plusgrade mit Sprühregen und Glatteis. Der Januar brachte 22,3 mm Niederschlag als Schnee. Ab 22. Januar fror das Demnitzer Mühlenfließ bis auf den Grund zu. Die Kleinfischpopulation starb ab. Am 31. Januar hatten wir den 37. Tag ununterbrochenes Frost- und Eiswetter.

Der Frost konnte weiter in den Boden eindringen. Die ersten sechs Februartage brachten weiteren strengen Frost bis minus 20 Grad. Vom siebenten bis zum elften Februar gab es eine leichte Frostmilderung. Der Schnee blieb jedoch und der Frost blieb im Erdboden. Der Februar brachte rund 37 mm Niederschlag und am Monatsende hatten wir den 65. Tag mit Eis und Schneewetter. Die Erde war weiter tief gefroren. Die Bauernregel: "Petrus und Felix sagen an, was wir 40 Tage für Wetter han." bewahrheitete sich. Felix und Petrus sind der 21. und 22. Februar. Der Meteorologe, Herr Knussmann, hatte mit seiner Prophezeiung über den Februar wieder Recht, denn in der MOZ vom 13.02. stand: "Der Februar bleibt weiter frostig kalt." Nun hoffen wir, dass die Bauernregel: "Februar mit Frost und Wind macht die Ostertage gelind," stimmen wird. Im März dominiert in meinen Aufzeichnungen bis zum 25. die rote Farbe. Nachtfroste bis zum 25. März, am 13. und am 14. sogar wieder bis 14 Grad minus.

Am 25. hatte die Ortsgruppe des DAV Berkenbrück, anlässlich des 50-jährigen Bestehens ein gemeinsames Anangeln. 15 Angler harrten am Wasser bei kaltem Wetter aus. Es regnete, nachdem es früh gereift hatte, doch keiner verließ das Ufer. Eisschollen trieben noch die Spree entlang. Keiner der Angler fing einen Fisch. So etwas ist ja auch sehr selten. Jetzt änderte sich endlich das Wetter. Es wurde einigermaßen schön. Die Waldwege und die

Nordränder der Wälder lagen jedoch noch voll Eis und Schnee. Der März brachte uns 37,8 mm Niederschläge. Am Monatsende blühten endlich die Winterlinge und Schneeglöckchen. Am vierten April taute endlich das Eis auf dem Dehmsee ab.

Einige Tümpel im Walde hatten aber noch einige Tage später eine Eisdecke. Endlich hatten wir den Winter überstanden. Im Süden kam jetzt jedoch das Hochwasser so wie im Jahre 2002. Dort ist das Wasser zu viel, bei uns wird es wieder fehlen.

Kirsch, BUND Berkenbrück

## Talente gesucht!

Am Sonntag, dem 14.05.2006 in der Zeit von 15.00 - 16.00 Uhr lädt der Briesener Reitverein e.V. zum Schnuppertraining „Voltigieren“ ein. Das Schnuppertraining findet in Briesen, Lindenstraße 11 in der Reithalle des Reiterhofes statt. Wir freuen uns auf viele Pferdesportinteressierte Jungen und Mädchen ab 7 Jahren. An diesem Tag steht euch unser Voltiergieperferd zum Probieren zur Verfügung.

Der Briesener Reitverein e.V.

## Einladung

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Alt Madlitz findet am 12.05.06 um 19:00 Uhr in der Gaststätte "Zum Korn" in Alt Madlitz statt.

### Tagesordnung:

1. Bericht über das Jagdjahr 2005/06 Vorstand
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht Herr Greiser
5. Diskussion
6. Beschlussfassung
7. Pacht auszahlen

Bitte Eigentumsnachweis und Bankverbindung mitbringen.

gez. Klemke  
Jagdvorsteher

## Information der Kasse des Amtes Odervorland

Termin für die Steuerzahlung ist der 15.05.2006.

Amtskasse



# Brennstoffmarkt

**15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1**

**Ihr Fachhändler für gemütliche Wärme liefert**

1 a Import-Brikett (gesiebte Qualität zum Minipreis)	ab 115,-	€/t	
Rekord-Brikett (die Besten aus der Lausitz)	ab 180,-	€/t	
Steinkohle 40/80mm (Top Qualität zum Dazuheizen)	ab 169,-	€/t	

(jede Lieferung mit Wiegeschein)

**Top Brenn- u. Kaminholz 2,60 € (20 kg) · Grillkohle (3/10 kg) ab 1,99 €**

**Unser KOHLETELEFON (03 35) 4 00 56 20**

*Kohlenkauf immer beim Fachhändler denn hier stimmen Beratung, Qualität und Liefergewicht!*

Öffnungszeiten Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## Mai 2006

### SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen  
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

### SPRECHZEITEN DER REVIERPOLIZEI

dienstags 16 - 18 Uhr  
 im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Str. 3  
 Telefon: 033607/438

### NOTRUF BEI FEUER u. LEBENSBEDROHLICHE ZUSTÄNDE

über Notruf: 112

### KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Kreisleitstelle: 19222

### NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233; Die Linden-Apotheke ist im Monat Mai von 08:00 - 08:00 des Folgetages notdienstbereit am: 04.05.; 17.05; 30.05.

**Sind Ihnen Gegenstände abhanden gekommen?  
 Ein Anruf im Fundbüro des Ordnungsamtes kann  
 Klarheit schaffen: 033607/897-53.**

### Taxi Machule

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.  
 Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00  
 Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

#### Alt Madlitz:

07.05.06 14:00 Uhr Gottesdienst  
 27.05.06 14:00 Uhr Goldene Konfirmation

#### Berkenbrück:

14.05.06 10:30 Uhr Gottesdienst  
 16.05.06 18:00 Uhr Bibelstunde

#### Briesen:

07.05.06 13.30 Uhr Goldkonfirmation  
 21.05.06 14.00 Uhr Goldene Konfirmation  
 21.05.06 17.00 Uhr Chorkonzert vom Briesener Chor  
 03.05.06 14.00 Uhr Frauenkreis

#### Biegen:

07.05.06 13.30 Uhr Goldkonfirmation  
 14.05.06 09.00 Uhr Gottesdienst  
 21.05.06 14.00 Uhr Goldene Konfirmation  
 09.05.06 14.00 Uhr Frauenkreis

#### Falkenberg:

09.05.06 18:00 Uhr Frauenkreis  
 14.05.06 09:00 Uhr Gottesdienst

#### Jacobsdorf:

07.05.06 13.30 Uhr Goldkonfirmation  
 21.05.06 14.00 Uhr Goldene Konfirmation  
 02.05.06 14.00 Uhr Frauenkreis

#### Petersdorf:

21.05.06 09:00 Uhr Gottesdienst

#### Pillgram:

07.05.06 13.30 Uhr Goldkonfirmation  
 14.05.06 10.30 Uhr Gottesdienst  
 26.05.06 10.00 Uhr Gottesdienst  
 21.05.06 14.00 Uhr Goldene Konfirmation

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

05.05.06 14.00 Uhr Frauenkreis

#### Sieversdorf:

14.05.06 10:30 Uhr Gottesdienst

#### Wilmersdorf:

21.05.06 14:00 Uhr Goldene Konfirmation

### Auf zur Landpartie in der Gemarkung Amt Odervorland mit Traktoren und Hänger

Am: 20.05.2006 - Um: 09:30 Uhr  
 Abfahrt: Wilmersdorfer Stübchen, Briesener Str. 2, 15518 Madlitz-Wilmersdorf/OT Wilmersdorf  
 Für das leibliche Wohl und Getränke ist gesorgt!  
 Anmeldung bei Familie Tietz  
 Telefon: 033635/3152, 0172/3812759, 0175/8280041

### Info VdK

Die nächste öffentliche Sprechstunde und Mitgliederversammlung der Ortsgruppe VdK findet am Mittwoch, dem 17.05.06 um 14:00 Uhr im Jugendraum der Turnhalle Frankfurter Straße 74 in Briesen statt.

Schmolling, Vors. Ortsgruppe

### Jagdgenossenschaft in Berkenbrück

Am 31.05.2006 um 19:00 Uhr findet im Bürgerhaus Spreetal eine Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Vorstandes
3. Beschlüsse zur Verpachtung
4. Schließen der Sitzung

Stumm, Notvorstand

### ENTSORGUNG PAPIERTONNE

Alt Madlitz, Falkenberg, Wilmersdorf: 12.05.06

Briesen, Petersdorf: 19.05.06

Berkenbrück: 16.05.06

Jacobsdorf, Biegen, Pillgram, Sieversdorf: 18.05.06



## Sprechzeiten der Schiedsstelle

Den nächsten Termin der Schiedsstelle teilen wir kurzfristig über die Tageszeitung "Märkische Oderzeitung" mit, oder zu erfragen im Ordnungsamt Tel. 033607/897-51.

## Achtung! Ärztebereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter Telefon 19222.

## GEMEINDEVERTRETERSITZUNGEN

Voraussichtlich findet am  
Mittwoch, d. 24.05.2006 in Berkenbrück  
eine Gemeindevertreterversammlung statt. Es folgt noch die  
ortsübliche Bekanntmachung.

Stumm  
Amtsdirektor

## Veranstaltungskalender der Gemeinden und Vereine des Amtes Odervorland für das Jahr 2006 in Vorbereitung

Alljährlich ist die Amtsverwaltung bemüht alle Termine und Informationen zu geplanten Veranstaltungen in den Gemeinden rechtzeitig zu erfassen, damit genügend Spielraum für noch notwendige Koordinationen zwischen den einzelnen Veranstaltungen vorhanden ist.

### Folgende Termine sind derzeit bekannt:

- 30.04.2006 Tanz in den Mai – Gasthof "Zum Erbkrug" Jacobsdorf
- 06.05.2006 Maitanz, OT Biegen
- 20.05. – 21.05.2006 Tag des Pferdes – Hotel Fischerhaus
- 21.05.2006 Konzert des Gemischten Chores Briesen in der Kirche zu Briesen
- 02.06. – 03.06.2006 Pfingstfest im Expopark Jacobsdorf
- 10.06.2006 Sportfest des Rot-Weiß Petersdorf
- 17.06.2006 Purple Schulz – Konzert in Berkenbrück (Strand)
- 01.07.2006 Dorffest im OT Falkenberg
- 01.07.2006 Familien-Gartenfest in Briesen
- 08.07./09.07.2006 Strandfest in Berkenbrück
- 05.08.2006 Nachtturnier des Rot-Weiß Petersdorf
- 11.08./13.08.2006 Briesener Open – Schach
- 19.08.06 traditionelles Dorf- und Erntefest Petersdorf
- 26.08.2006 Dorffest im OT Pillgram
- 26.08.2006 Country-Fest – Hotel Fischerhaus Alt Madlitz
- 02.09.2006 Dorffest im OT Jacobsdorf
- 02.09.2006 Dorffest im OT Sieversdorf
- 03.10.2006 Amtsfußballturnier
- 03.10.2006 Demonstrationstag mit dem Pferdeflüsterer – Hotel Fischerhaus
- 06.10. – 07.10.2006 Oktoberfest im Expopark Jacobsdorf
- 06.10. – 08.10.2006 Reitcamp – Hotel Fischerhaus
- 20.10. - 21.10.2006 50 Jahre Schule Briesen
- 02.12.2006 Rentnerweihnachtsfeier OT Biegen
- 03.12.2006 Adventssingen des Gemischten Chores Briesen in der Kirche zu Briesen
- 09.12.2006 Weihnachtsmarkt im OT Jacobsdorf
- 09.12.2006 Weihnachtsmarkt im OT

Wir rufen hiermit alle Veranstalter unserer Region auf, der Amtsverwaltung geplante Vorhaben für das Jahr 2006 zu melden, damit der Veranstaltungskalender weiter vervollständigt werden kann. Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de) unter dem Menüpunkt "Termine".

Weitere Veranstaltungen und Informationen des Hotels "Fischerhaus" Alt Madlitz unter [www.hotelfischerhaus.de](http://www.hotelfischerhaus.de)

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

### WICHTIGE TELEFONNUMMERN AMTSVERWALTUNG

e-Mail Adresse: [Amt-Odervorland@t-online.de](mailto:Amt-Odervorland@t-online.de)

Internet-Adresse: [www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de)

Telefon 033607/897-0 Fax 033607/897-99

Zentrale		897-0
Amtsleiter	Herr Stumm	897-10
Sekretariat	Frau Miethke	897-11
<b>AL Amt I</b>	Frau Standhardt	897-20
Hauptamt	Frau Opitz	897-21
Gewerbeamt/Kita	Frau Scholz	897-22
Einwohnermeldeamt	Frau Wolf	897-23
Standesamt	Frau Kaul	897-24
TUIV-Beauftragter	Herr Neitzke	897-26
<b>AL Amt II</b>	Frau Kusatz	897-40
Kasse	Frau Paerschke	897-42
	Frau Wiegold	897-41
Steuern	Frau Pfau	897-44
Liegenschaften	Frau Pietschmann	897-43
Wohnungsverwaltung	Frau Teske	897-45
Briesen	Herr Freitag	897-46

### **AL Amt III**

Planungsamt	Frau Müller	897-50
Feuerwehr/Ordnungsamt	Frau Leischner	897-51
Hochbau/Tiefbau	Frau Dükert	897-52
	Frau Müller	897-54
Ordnungsamt	Herr Reichard	897-53
Ortswehrführer Briesen	Herr Schön	897-66
ehrenamtl. Bürgermeister	Herr Schindler	897-77
Amtswehrführer	Herr Binsker	897-77
Kreisleitstelle		19 222

### **Oberschule mit Grundschulleil Briesen**

Schulleiter	Herr Schmidt	596 70
Sekretariat	Frau Kuhn	596 70
FAX		596 71
Bibliothek	Frau Eisermann	596 72
Sporthalle des Amtes Odervorland		
Hallenwart	Herr Eisermann	50 85

### **Kindertagesstätten**

Kita "Löwenzahn", Berkenbrück	033634/277
Kita "Kinderrabatz", Briesen	033607/59713
Kita "Zwergenstübchen", OT Falkenberg	033607/230
Kindervereinigung Pillgram e.V.	033608/213
<b>Gemeinde- und Vereinshaus Briesen</b>	033607/59819

### **Rufnummern der Ortswehrführer im Amt Odervorland**

<b>Amtswehrführer</b>	P. Binsker	033608/3058
Alt Madlitz	R. Töbs	033607/5491
Berkenbrück	C. Witkowski	033634/5027
Biegen	W. Bartsch	033608/3090
Briesen	H. Schön	033607/5322
Falkenberg	G. Brandt	033607/5530
Jacobsdorf	H. Wenzel	033608/49533

(OT Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)

OT Sieversdorf	A. Steinborn	033608/3296
OT Wilmersdorf	J. Bredow	033635/3138

Redaktion Schlaubetal-Kurier	(033606)	70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	(033606)	70 299
FWA	(0335)	55869335
Zweckverband Wasserversorgung		
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	(03361)	59 65 90
E.ON/e.dis AG		
Störungsstelle	(03361)	7 77 31 11
EWE Gasversorgung	(03361)	77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss	(0180)	2 31 42 31
Spreewassergesellschaft für	(03361)	36 12-0
Wasserwirtschaft mbH		

Telefonseelsorge	0800 / 1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800 / 1110222

Kultur- und Sportverein Jacobsdorf  
OT Pillgram 99 e.V.



**Kinder- und Vereinssportfest  
des Kinderverein e.V. Pillgram  
und des KSV Pillgram am  
19./20. Mai 2006 auf dem  
Sportplatz in Pillgram**

Hier ein kurzer inhaltlicher Abriss:

Freitag, den 19. Mai 2006:

Ab 19:00 Uhr findet das Volleyball-Nachtturnier mit allem drum und dran statt. Das Ende legen die Mannschaften selber fest, gespielt wird bis ein Sieger feststeht.

Samstag, den 20. Mai 2006:

Am Samstag begehen der KSV und der Kinderverein zum zweiten mal gemeinsam ein Kinder- und Sportfest, das mit einem Kinder-Fußballturnier eröffnet wird. Anschließend gibt es ein Mütter-Kinderspiel, wo die Mütter zeigen müssen, dass sie sich auch im Jahr der Weltmeisterschaft für Fußball begeistern können. Ab 13:00 Uhr spielen dann die Altherrenmannschaften um den Wanderpokal des KSV. Gleichzeitig beginnt das Beachball-Turnier der Volleyballer. Nebenher gibt es sportliches für Jedermann, wie z.B. mit Bierseidelschießen, Medizinballhochwurf, Torwandschießen und Zielangeln. Es warten aber noch viele andere Überraschungen auf unsere Kleinsten und Gäste.

Zum Abschluss ist ein Lampion- und Luftballonumzug geplant.

Also liebe Eltern und Großeltern, "SPORT FREI", nehmen Sie ihre Kinder und Enkel, Freunde und Bekannte und kommen Sie am 20. Mai auf den Sportplatz nach Pillgram.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer und Gäste.

Die Vorstände

### In eigener Sache

Nächste Vorstandssitzung ist am 02. Mai 2006, um 19:30 Uhr im Vereinszimmer. Wir möchten hiermit nochmals die Vertreter des Kindervereines Pillgram e.V. zu dieser Versammlung einladen.

Der Haupttagesordnungspunkt ist die Vorbereitung des gemeinsamen Kinder- und Sportfestes der Vereine.

Wir bitten alle Sektionen und Gäste die Hausordnung einzuhalten und auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Dazu gehört auch, das ordnungsgemäße Wegräumen der Sportgeräte und der Bestuh-

lung. Sie unterstützen damit die Arbeit des Hallenwarts Herrn Schulz.

Für Sportbegeisterte sind noch Hallenzeiten offen.

Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich Willkommen!

Der Vorstand

### Stand zur Sammelaktion Kirchturmspitze in Berkenbrück

Am 2. Wochenende des Monats März ist mit der Sammelaktion zur Erneuerung der Kirchturmspitze in Berkenbrück begonnen worden. Bis zum 11.04.2006 sind 7.475,- € gesammelt und auf das dafür eingerichtete Konto eingezahlt worden. Damit wäre ein Viertel der notwendigen Summe von 27.260,- € beigebracht. Die Summe von 7.475,- € ist das Resultat von 131 Spendern. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank. Die Spendensammler werden weiterhin unterwegs sein und um eine Spende für das Vorhaben, "Erneuerung der Kirchturmspitze in Berkenbrück" bitten. Am 7. und 14. Mai findet jeweils eine Benefizveranstaltung in der Berkenbrücker Kirche statt, deren Erlös der Erneuerung der Kirchturmspitze zu Gute kommen soll.

Der Männerchor Rauhen und der Gemischte Chor Briesen e.V. werden den Zuhörern durch Volks- und Frühlingsliedern erfreuen. Für die bisher erbrachten Spenden bedanken wir uns bei nachfolgend aufgeführten Personen oder Familien.

Anneliese Dehn; Fr. Hoth; Fam. Schumann; Fam. G. Müller; Fam. Franz; K. Voigt; Fam. Schaal; Fam. B. Matschke; D. Schneider; Fr. Siebrecht; A. Richter; Fam. K. Müller; G. Alisch; E. Kolbe; M. Acker; Fr. R. Jänisch;

Fam. K. Rick; Fam. N. Lehmann; Fam. W. Schilling; H.-J. Haucke; A. Clas; Fam. U. Möller; M. Noske; R. Bornemeier; Erika Schmidt; Fam. Bursch; Fam. Gerst; R. Thiel; Fam. H.-J. Schmidt; Fam. H. Patzner; Fam. Honig; Fam. Giersch; Fam. G. Hähn; Fam. P. Liehr; F. Stoff; E. Lenz; M. Taube; E. Klimpel; Fam. Herrig; Fam. Schröder; G. Paul; Fam. V. Woltersdorf; Fam. G. Lehmann; Fr. R. Muraszewski; Fr. V. Kolbe; Fr. H. Keller; J. Gau; A. Kirsch; Fam. Lehmpuhl; Fam. Potpor; Fam. J. Parey; U. Winarsky; Fam. H. Schmidt; Heindel/Kuschke; Fr. Vorwerk; Fa. Brümmer; J. Baumann; M-X. Liehr; Fam. H. Batsch; I. Holfoth; Fr. S. Fischer; Fam. K.-H. Jänisch; Fr. Kamper; Fam. W. Kirsch; Fam. K. Matthias; A. Tschenet; Fam. S. Schmidt; Fr. A. Jarosch; Fr. H. Steinau; G. Digulla; G. Leskin; Fr. Ch. Riebe; Rudi Bukatz; Fam. Penschke; Fam. Kunowski; V. Vrazilov; Frau I. Schüller; Frau I. Heinicke; Fam. J. Schiele; Fam. Lausch; Fr. Altmann; Fr. I. Merten; W. Schütz; Fam. A. Messing; I. Pabst; G. Stork; Fam. Jung; Fr. E. Kersten; H. Hoffmann; H.-W. Madel; Fam. D. Aurich; Fr. H. Krüger; Fam. A. Köhn; Fr. M. Ansorge; B. Reinsch; J. Stepke; Fr. E. Vogel; Fr. M. Voigt; J. Bayer; G. Binder; S. Kläge; S. Süßbrich; T. Tramm; K. Wilhelm; G. Jotter; Fam. D. Dahms; Fam. Liesek; S. Utikal; J. Gallasch; G. Ebert; V. Schiele; W. Rösler; R. Oppermann; B. Polland; Fr. R. Sorge; T. Bonkat; U. Friedrich; G. Rechenburg; D. Ludwig; H. Roggatz; H. Möller; B. Heinze; R. Eitner; Fam. Sollwedel; Fr. U. Reimann; Fr. I. Feind; E. Trampe; W. Stecher; E. Niedermeyer; W. Hahn; I. Stock; M. Wargulsky.

Als Auswärtige kommen hinzu: Herr Dieter Gliesche aus Fürstenwalde und Frau Rosi Köhler aus München.

W. Stephan, Berkenbrück



# Bestattungshaus Alöse

GmbH

**Wenden Sie sich Tag und Nacht  
vertrauensvoll an uns:**

- niveauvolle, weltliche und christliche Beisetzungen, auch Hausbesuche
- Vermittlung von musikalischer Umrahmung und gefühlsame Redner
  - Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Behördengänge
  - Kranz- und Blumengebinde
  - Bestattungsvorsorge

Fürstenwalde  
August-Bebelstr. 122  
(0 33 61) 36 59 05

Falkenhagen  
E.-Thälmann-Str. 23  
Tel. (03 36 03) 30 36

Storkow  
Heinrich-Heinestr. 51  
(03 36 78) 4 47 58

Frankfurt (Oder)  
Fürstenwalder Poststr. 1  
Tel. (03 35) 4 00 00 79

## 50. Jahrestag der Vereinsgründung Anglerverein Berkenbrück

Am 18.03.56 wurde der Verein gegründet und seit Februar 1992 sind wir eingetragener Verein. Am 25.03.06 konnten wir nach längerer Planung endlich unsere Feier zum 50jährigen Bestehen im Saal des Bürgerhauses in Berkenbrück durchführen. Um 8 Uhr trafen sich 16 Sportfreunde zum 1. Hegefischen am Berkenbrücker Altarm der Spree. Sowie das schlechte Wetter-Ostwind, Regen und Temperatur um 4 Grad - war auch das Fan-gergebnis. Um so größer war die Freude auf unseren Fest-



abend mit Beginn um 18 Uhr - als jedem Mitglied beim Eintritt zur Erinnerung ein kleiner Glaspokal mit gravierten Schild überreicht wurde. Nach der Begrüßung der Mitglieder, Partner und Gäste durch den Vorstand hielt ich als Vorsitzender das Referat. Dazu wurden Aktivitäten und Ereignisse aus dem Vereinsleben von der Gründung bis zur gesellschaftlichen Veränderung und bis in die Gegenwart dargelegt. Auf unsere Festveranstaltung konnten vom Kreisanglerverband Karl Sonnenburg, Karl Heinz Jänisch und Bernd Heinze mit der Ehrennadel des DAV in Gold und Wolfgang Kirsch in Silber ausgezeichnet werden. Für die ehrenamtliche Arbeit im Vorstand überreichten wir jeweils eine Buchprämie Dietmar Aurich und Kurt Malzahn. Eine enge Zusammenarbeit hat sich mit der Gemeindeverwaltung Berkenbrück und anderen Vereinen entwickelt. Dies beweist auch die Unterstützung hiesiger Firmen. Für die großzügige Unterstützung - Erinnerungspokal und 1 Fass Bier möchte ich mich besonders bedanken bei der Firma Elektrotechnik Michael Sonnenburg und Thomas Töpfer. Für die Spende der Praxisgemeinschaft Zahnärztin Cornelia Kroll und Facharzt für Allgemeinmedizin Olaf-Uwe Kroll, der Firma Heizung und Sanitärtechnik Gräbasch, beim Jäger und Sportfreund Bernd Heinze für 12

Kilo Wildfleisch, beim Gaststättehepaar M. Fischer für 2 Essen-Gutscheine sowie für weitere herzliche Glückwünsche und Geldspenden ein Dank dem Amt Odervorland Amtsdirektor P. Stumm, dem Bürger-

meister von Berkenbrück Wolfgang Stephan und den Kreisanglerverband „Fürstenwalde e.V.“

Zur weiteren Gestaltung des Abends: Erinnerungen wurden wach bei einer mühselig zusammengestellten Film und Fotoschau über die Geschichte der letzten 50

Jahre des Vereins. Das gemeinsame Abendessen am reichhaltigem Büffet begann um 19.30 Uhr und stand bis zum Ende der Veranstaltung bereit. Vom Sportfreund Burghard Krüger und Dieter Müller wurden grüne Aale und Forellen geräuchert die im Ergebnis lecker geschmeckt haben. Die Freude war bei den Anwesenden groß als bekanntgegeben wurde das von der Firma S + T als Geschenk ein Fass Bier angesteckt war. Die vorher verteilten und wieder eingesammelten Fragebögen zum Wissensquiz waren soweit ausgewertet das 3 Preise an die Sieger verteilt werden konnten. Mario Repmann mit seiner Livemusik von Rock,- Pop,- Schlageroldies hatte uns schon decent begleitet aber jetzt wurde offiziell zum Tanz aufgespielt. Bei Bier Wein, Tanz, und originelle Angelanedoten - von Kurt Malzahn - dargeboten - vergingen die Abendstunden. Für weitere Überraschungen sorgte „Reifen Paul“ aus Rauen in den Tanzpausen mit witzigen Vorführungen als Hobbyzauberer. Die Livemusik von Mario brachte die Stimmung anschließend wieder auf Touren und Jung und Altamüsierten sich bis auch die letzten um 2 Uhr früh gingen. Am gleichen Abend und danach hörte man von einigen, dass unsere Jubiläumsveranstaltung eine schöne Feier war. Einen besonderen Dank können sich

die Organisatoren und Helfer nicht wünschen.

Manfred Taube

## Biber und Eichelhäher – zwei Landschaftsprägende Tierarten

Vor einiger Zeit wurde dem Eichelhäher der Titel "Forstmeister" verliehen. Für seine emsige Tätigkeit, Früchte zu suchen und sich kleinere Vorräte für den Winter anzulegen, die er dann nicht immer wieder findet und die dann eine natürliche Waldverjüngung verursachen, bekam der Häher diesen Titel verliehen.

Julius Theodor Christian Ratzeburg, einer der ganz Großen der deutschen Forstwirtschaft (1801 – 1871), ein Denkmal wurde im Forstbotanischen Garten Eberswalde 1988 ihm zu Ehren eingeweiht, hatte ja noch eine etwas andere Meinung, indem er auf die Schäden, die der Häher an den Brutten der Singvögel anrichtete, hinwies.

Die Meinungen änderten sich jedoch, und man legte den Schaden und den Nutzen auf eine Waage, wo der Nutzen etwas nach oben zeigte. Jedenfalls hilft der Eichelhäher, unseren Wald zu gestalten. Seit einigen Jahren haben wir endlich wieder den Biber in unserem Gebiet. Nachdem der Biber fast vom Aussterben bedroht war, hat er sich im Odergebiet, an der Spree, im Oder-Spree-Kanal und in einigen Seen wieder etabliert. So arbeitet der Biber auch am Haussee in Alt Madlitz, am Dehmsee bei Berkenbrück, in Falkenhagen und anderen Stellen. Der Biber ist unser größtes Nagetier.

Einzelne Exemplare können bis 35 kg schwer werden. Unsere Jäger sollten am Wasser aufpassen, dass ihnen am Ufer nicht mal ein Biber mit einem Marderhund oder Frischling verwechselt wird. Biber gehen auch aufs Land. In der Schorfheide fand ich einmal eine Stelle, wo Biber etwa 150 Meter vom Ufer entfernt Weichholzbäume angeknagt hatten. Biber gehen stets an pflanzliche Nahrung. Weichhölzer, wie Weiden, Aspen und Birken werden bevorzugt. In der Superillu Nr. 15/06 wurde über 3 Seiten ein prima Beitrag über den Biber gebracht. Hier, in unserer langsam aber sicher zuwachsenden Auenlandschaft kann sich der Biber voll entfalten. Noch nie hatten

wir so viele Gehölze an unseren Gewässern. Schaden an unseren Fließgewässern kann der Biber nicht anrichten. Wer am Ufer einen Garten hat und keinen Zaun, wie es mir ein Bürger aus Falkenhagen erzählte, der braucht sich nicht wundern, wenn er frühmorgens plötzlich keinen Apfelbaum mehr im Garten hat.

Das wertvolle Fell des Bibers war beinahe sein Untergang. Wie es in der Superillu steht, wurde der Biber im Mittelalter gegessen. Die katholische Kirche hatte den Biber zum Fisch erklärt. Der Grund war der schuppenähnliche Schwanz, die sog. Kelle des Bibers. Was mir am Bibervorkommen bei uns so gefällt ist, dass der Biber als Landschaftsgestalter tätig wird.

Er schafft wieder Sichtschneisen in unsere zugewachsenen Uferbereiche. Hier kann man plötzlich wieder das Wasser sehen. In den vergangenen Jahrhunderten war der Biber viel mehr an der Gestaltung der Landschaft beteiligt als heute. Viele kleinere Fließgewässer staute der Biber an. Es entstanden mehr oder weniger große Wasserflächen. Die Biberdämme wurden von den Menschen zerstört, die Biber getötet und schon hatte man die schönsten Wiesen. Es wurde nicht nur Wald gerodet um Ackerflächen zu bekommen, sondern auch Biberbiotope in Anspruch genommen. In Mitteleuropa wird der Biber so häufig vorgekommen sein, wie heute in Kanada oder Alaska.

In dieser Hinsicht ist der Biber viel stärker bei der Landschaftsbildung beteiligt gewesen als der Eichelhäher. Ich hoffe, dass in Zukunft von den entsprechenden Gremien der Biber den Titel "Landschaftsarchitekt" verliehen bekommt. Bäume, die beseitigt werden müssen, haben wir an unseren Ufern wahrlich genug.

Kirsch, BUND Berkenbrück

## MITTEILUNG DES EINWOHNERMELDEAMTES

Die beantragten Personalausweise und Reisepässe bis zum 14.03.06 liegen zur Abholung bereit.

## Krümel-Treffen

Dienstag, d. 02.05.2006 16:00 bis 17:00 Uhr Kinderkrippe Pillgram. **Bitte nur mit Voranmeldung!**

Tel.: 03 36 08 / 4 94 58

Das Erzieherteam

**Goldschmiede** Martina Ludewig, Fürstenberger Str. 18  
15232 Frankfurt (O), Tel.: (03 35) 53 48 49

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr

- Ringe / Ketten löten
- Weitenänderungen Ringe
- Trauringe, Umarbeitungen
- Neuanfertigungen, Vergolden, Perlketten fädeln
- Anfertigen von feinem Grandlschmuck
- Verkauf von Gold und Silberschmuck
- Batteriewechsel

**ALTGOLD-Ankauf** Sofortauszahlung (zum jeweiligen Tageskurs)  
Zahngold, Schmuckgold, Platin

Für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

## Goldenen Hochzeit

möchten wir uns besonders bei unseren Kindern, Enkeln und Urenkel, Verwandten und Bekannten, Nachbarn und Freunde sowie unseren Bürgermeister Gerd Schindler recht herzlich bedanken.  
Dies war für uns ein unvergesslicher Tag der Freude.

**Erwin und Brigitta Boldt**

Briesen/Mark, im April 2006

## Lange Nacht der Museen

am Freitag, 05. Mai 2006

Für die Region Fürstenwalde findet am Freitag, 05.05. 2006 von 18.00 bis 24.00 die lange Nacht der Museen statt:

- Stadt-Museum Fürstenwalde
- St. Marien Dom Fürstenwalde
- Haus Brandenburg Fürstenwalde
- Brauereimuseum der Familie Mord/Bosse Fürstenwalde
- Bürgerbüro von Landestagsabgeordneten Fürstenwalde
- Pathologisch-anatomische Sammlung (Bad Saarow)

### Heimatzstuben:

- Rauen
- Markgrafpieske
- Jänickendorf
- Demnitz
- Briesen (Mark)

Es gibt ein Shuttle-Service (stündliche Busverbindungen) zwischen den Einrichtungen und der Reinheimer Str. in Fürstenwalde:

Buslinie 1 (zwischen Fürstenwalde – Demnitz – Briesen - und zurück) Fürstenwalde, Reinheimer Str.



19.00	20.00
21.00	22.00
23.00	
Heimatstube Briesen nach Fw	
18.30	19.30
20.30	21.30
22.30	23.30

Buslinie 2 (zwischen Fürstenwalde – Haus Brandenburg – Jänickendorf)

Buslinie 3 (zwischen Fürstenwalde – Rauen – Markgrafpieske)

Buslinie 4 (zwischen Fürstenwalde – Humain Klinikum Bad Saarow)

Busfahrpläne und genaue Abfahrtszeiten der einzelnen Stationen liegen vor Ort aus.

### Kosten:

3,- € für alle Einrichtungen,  
5,- € mit Bus – Shuttle ( Kinder bis 12 Jahr frei )

Eintrittskarten können im Vorverkauf im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen zu den Sprechzeiten (Di + Do 16.00 – 18.00) und am Abend vor Ort erworben werden.

Die Heimatstube Briesen öffnet am 05.Mai 2006 zur Museumsnacht ab 18.00 Uhr bis 23.30 Uhr. Für Getränke und Imbisse ist gesorgt.

Außerdem werden DVDs der Ortschronik Briesen gezeigt.

## Frühlingsgeschichten der Klassen 2a und 2b

Eines Morgens ist der Frühling da.  
Luft, Blumen, lautes Vogelgezwitscher,  
Kinder spielen, süßes Erdbeereis,  
Schokoladenhasen, Ostereier, Sonne  
strahlt, bunte Blumen blühen, Was-  
serrauschen, frische Erde und Gras.  
Ich spiele gerne mit Eric, Lena, Paula,  
Anna und Sandro.

Mara Kl. 2b

Eines Morgens ist der Frühling da.  
Mit meiner Nase kann ich die Luft und  
die Erde riechen.

Meine Ohren hören aus dem Hühner-  
stall die Hühner schnattern.  
Ich pflanze gern Blumen.

Dennis Kl. 2b

Ich höre die Vögel singen.  
Ich rieche die frische Frühlingsluft.  
Die Blumen fangen an zu blühen.  
Es ist an der Zeit, den Samen in die  
Erde  
zu bringen.

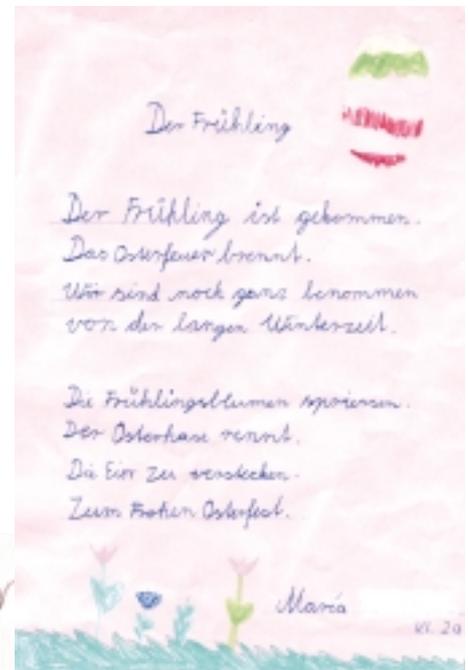
Paul Kl. 2b



Anna



Vanessa

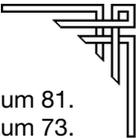


### Information der Oberschule mit Grundschulteil

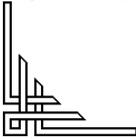
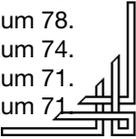
Freitag, der 26.05.2006, ist für alle  
Schüler unserer Schule ein festge-  
legter Ferientag.

Schulleitung der

"Martin-Andersen-Nexö-Schule"


**GEBURTSTAGE MONAT MAI**


OT Alt Madlitz:	Frau Margarete Jahn Herr Heinz Schulz	zum 81. zum 73.
Berkenbrück:	Herr Hans Walter Schreiber Frau Margot Lenz Frau Ursula Schulz Herr Karl-Heinz Noack Frau Hildegard Keller Herr Günter Gädicke	zum 85. zum 79. zum 76. zum 73. zum 72. zum 70.
Briesen (Mark):	Frau Elisabeth Schaldach Frau Vera Herrgesell Frau Ursula Becker Frau Klara Jänsch Herr Konrad Wallochny Frau Gertraud Lange Frau Gisela Melde Herr Karl-Heinz Bandte Herr Konrad Greßkowiak Frau Gisela Burmeister Herr Johannes Bugay Frau Elfriede Redlich Frau Rosemarie Fischer	zum 89. zum 84. zum 81. zum 81. zum 80. zum 79. zum 76. zum 76. zum 75. zum 72. zum 70. zum 70. zum 70.
OT Biegen:	Herr Wilhelm Molter Frau Elfriede Piefke Herr Hermann Molter Frau Gertrud Hansel Herr Erich Bergau Herr Fred Berndt	zum 81. zum 78. zum 76. zum 75. zum 75. zum 72.
OT Falkenberg:	Frau Irma Kwast Frau Margarete Hoffmann	zum 86. zum 81.
OT Jacobsdorf:	Frau Frieda Tzschentke Frau Erika Schmidt Herr Gerd Paul Herr Gerhard Tietz Frau Sigrid Krzikalla Herr Paul Neumann Herr Reinhard Tiersch Herr Werner Neumann Frau Renate Ballhorn	zum 82. zum 81. zum 78. zum 76. zum 75. zum 71. zum 71. zum 70. zum 70.
OT Petersdorf:	Frau Herta Agotz Herr Günter Kühne	zum 92. zum 74.
OT Pillgram:	Frau Luise Krusche Frau Margarete Bähring Frau Martha Kube Frau Helga Vietz Herr Werner Rothe Herr Erich Henkel Frau Helga Henkel Frau Margarete Bandur Herr Johannes Schicke Herr Erwin Pätzold	zum 95. zum 92. zum 80. zum 78. zum 78. zum 76. zum 75. zum 75. zum 75. zum 75.
OT Sieversdorf:	Frau Irene Schütte Herr Hans-Joachim Holtgräve Frau Helga Kasper	zum 76. zum 76. zum 70.
OT Wilmersdorf:	Herr Willi Melchert Herr Klim Beirit Herr Gerhard Bänisch Frau Brigitta Bänisch Frau Annemarie Schütz	zum 79. zum 78. zum 74. zum 71. zum 71.

## In tierschützerischer Verbundenheit Grundsätzliche Gedanken zum Tierschutz

Nach einer langen und kalten Winterzeit kommt nun hoffentlich der warme Frühling mit all seinen Blumen, Pflanzen und guten Gedanken über die Gestaltung des Gartens und auch über die Frühlingsgarderobe. Hell soll sie sein und farbenfroh wie die Natur. Die Tiere in Wald und Feld, aber auch bei Züchtern und Tierhaltern bekommen jetzt Frühlingsgefühle und suchen einen Partner oder haben bereits Nachwuchs.

So kann man immer wieder beobachten, dass die Tauben turteln, der Kleiber ruft, die Wildenten sich paaren und auch die übrige Tierwelt zum Wohle und zur Freude der Menschen uns zeigen: "Seht her, das sind unsere Kinder! Bitte schützt sie und uns!" Auch Tieren, die nicht in der Obhut der Menschen gehalten werden, gilt unsere Aufmerksamkeit. Ihr Schutzbedürfnis in unserer Gesellschaft ist sehr groß. Als Tierschützer haben wir uns verpflichtet für das Wohl der Tiere zu kämpfen, weil sie es selbst nicht können! So Frau Renate Seidel, die Vorsitzende des Tierschutzverbandes Brandenburg e.V.. So schreibt uns Dr. Wolfgang Apel, der Vorsitzende des Deutschen Tierschutzbundes, unter dessen Dach fast alle Tierschutzorganisationen vereint sind oder mit ihm zum Wohle der Tiere zusammenarbeiten: "Nur mit Hilfe der zahlreichen Tierschützerinnen und Tierschützer können wir die Menschen wachrütteln und gemeinsam können wir das Bewusstsein unserer Mitbürger für artgerechte Haltung und einen respektvollen Umgang mit unseren Mitgeschöpfen schärfen.

Der Deutsche Tierschutzbund begeht in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Das Fundament erfolgreicher Tierschutzarbeit sind die Menschen, die an eine tieregerechte Welt glauben und sich dafür stark machen. Bei allen Tierfreunden und vor allem bei den Mitgliedern des Landestierschutzverbandes Brandenburg e.V. möchte ich mich herzlich bedanken." (Zitat-Ende)

Liebe Tierfreunde! Der Tierschutzverein Fürstenwalde und Umgebung e.V. bedankt sich ebenfalls bei den Tierfreunden, die uns 2005 mit Spenden

unterstützt haben. Wir hoffen, auch für das Jahr 2006 auf Ihre Hilfe. Hier einige wichtige Adressen von amtlichen Stellen/Behörden und einiger Tierschutzvereinen der näheren Umgebung und dem angrenzenden Landkreis MOL:

1. Landkreis Oder-Spree  
Dezernat 1, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt,  
Herr Thomas Maczek,  
Schneeberger Weg 40, 15848  
Beeskow,  
Tel.: 03366/35-1390  
Fax: 03366/352399  
Internet: www.landkreis-oder-spree.de

2. Landkreis Märkisch-Oderland  
Fachbereich 1 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt,  
Herr Dr. sc. Martin Fritsch  
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow,  
Tel.: 03346/850682  
Fax: 03346/850681  
Internet: www.maerkisch-oderland.de

3. Tierschutzverein Fürstenwalde u.U. e.V.  
Vors. Klaus Dürselen  
Chausseestr. 16, 15526 Bad  
Saarow, OT Neu Golm  
Tel.: 03361/5572

4. Tierschutzverein Seelow u.U. e.V.  
Vors. Brigitte Tanke  
Ernst-Thälmann-Str. 12, 15306 Seelow  
Tel./Fax: 03346/844969

5. Landesumweltamt Brandenburg  
Artenschutz

Berliner Straße 21 – 25, 14467 Potsdam, Tel.: 0331/27760  
Herr Lippert 0331/2776219  
Herr Plücken 0331/2776217  
Die Sängerin und Moderatorin Ute Bresan – mdr, wurde für ihre Leistungen für den Tierschutz insbesondere für die Fernsehsendung "Tierisch-tierisch" mit der Franz v. Assisi \*) – Medaille des Deutschen Tierschutzbundes ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich. (siehe auch: <http://www.mdr-werbung.de/index.php?id=401>)

\*) FRANZ VON ASSISI: italienischer Ordensstifter, geb. 1181 oder 1182 in Assisi, gest. 03. Okt. 1226 in Assisi. Franz v. Assisi zählt zu den bedeutendsten religiösen Persönlichkeiten der Kirchengeschichte. Um 1210 gründete er den Orden der Minderen Brüder oder Minoriten, daraus entwickelte sich der Orden der Franziskaner, der heute weltweit der größte ist. Franz von Assisis Achtung vor allen Lebewesen führte zu volkstümlichen Sagen, in denen er angeblich mit Tieren sprechen kann. (Quelle: Lexikon 2002, WISEN digital Software Verlags GmbH, München)

Im nächsten Odervorlandkurier werden wir unsere Hunderassenbeschreibung fortsetzen mit  
1. Der Labrador-Retriever,  
2. Der Golden-Retriever

Klaus Dürselen, Tierschutzverein Fürstenwalde u.U. e.V.  
Gisela Altmann Tierschutz Berkenbrück  
J. L.

Der Seniorenbeirat Amt Odervorland

## Herzliche Einladung „Zur 13. Brandenburgische Seniorenwoche“

am **Donnerstag, dem 15. Juni 2006**  
ab **14.30 Uhr** in der  
**Gaststätte „Grund“** in Petersdorf

- > mit Kaffee und Kuchen
- > Musik und Tanz mit den Spreewälder Musikanten
- > und kleine Überraschung

Unkostenbeitrag: 4,50 € pro Person  
(für Kaffee und Kuchen)

Für Hin- und Rückfahrt bitte Anmeldung bei **Herrn Grund (033608) 2 57** und bei **Frau Knobel (033607) 55 02** Transport für Hin- und Rückfahrt bitte mit angeben.

An die Mitglieder des Seniorenbeirates

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates ist am Dienstag, dem 16. Mai 2006 um 14.30 Uhr in der Gaststätte „Grund“

Für alle, die gern eine Tagesfahrt unternehmen wollen

Wir, die OG d. VS Alt Madlitz wollen **am Donnerstag, dem 22. Juni 2006**, ab 09.00 Uhr - Abfahrt ab Alt Madlitz (andere Orte werden natürlich angefahren) - nach **Zaue am Schwiolchsee** fahren.

Interessenten können sich melden bei Frau Knobel (033607) 55 02

### Leistungen:

- Busfahrt
- Besuch auf dem Bauernhof Reidemacher in Zaue, mit Einkaufsmöglichkeiten im Hofladen
- Begrüßung im „Fischopp“ mit der Zernias Apotheke (Schwiolchsee-Kräuterlikör)
- Mittagessen - Fischspezialitäten oder a la carte
- Schifffahrt auf dem Schwiolchsee (ca. 1,5 Std.)
- Kaffeegedeck
- Unterhaltungsprogramm

Preis: MG - 37,00 €, NM - 40,00 €

Es ladet ein der Vorstand d. VS



**Größe zeigen. Der neue Hyundai Santa Fe.**  
Bis zu 7 Sitze, ESP, 6 Airbags, 2-Zonen-Klimaautomatik serienmäßig für 4WD. Ab 29.490 EUR.

**M & M Automobile GmbH**  
An der B 112, Nr. 4, 15890 Eisenhüttenstadt  
Telefon: 0 33 64 / 40 88 80  
eMail: kontakt@hyundai-ehst.de · www.hyundai-ehst.de

**HYUNDAI**  
Drive your way™

***www.Computer-Kurth.de***

**Vor Ort** Reparatur/Beratung  
Hard- und Software

**Werkstatt**

Ing. Hans-Jürgen Kurth  
15299 Müllrose, Kiefernweg 3

Tel.: **03 36 06 / 7 77 30** Mobil: **01 73 / 8 55 90 41**



Landesliga-Süd

29.04.06 15:00 Uhr  
Ludwigsfelder FC II - FV Blau-Weiß 90 Briesen  
06.05.06 15:00 Uhr FV Blau-Weiß 90 Briesen - SV Eintracht Ortrand  
13.05.06 15:00 Uhr FV Blau-Weiß 90 Briesen - SV Vogelsang 1952  
20.05.06 15:00 Uhr SV Döbern - FV Blau-Weiß 90 Briesen  
27.05.06 15:00 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen - FSV Glückauf Brieske/Senftenberg

Kreisliga C-Junioren Spree-Oder-Neiße

29.04.06 Blau-Weiß Briesen - Preußen Beeskow  
06.05.06 Post SV 28 Frankfurt/Oder - Blau-Weiß Briesen  
13.05.06 Blau-Weiß Briesen - Markendorfer SV  
20.05.06 SV Tauche - Blau-Weiß Briesen  
27.05.06 Blau-Weiß Briesen - Preußen Bad Saarow

## Fußball

Spree Liga

29.04.06 15:00 Uhr  
SG Grün-Weiß Lindenberg 193 - FV Blau-Weiß 90 Briesen II  
29.04.06 15:00 Uhr  
VfB Steinhöfel - SV Rot-Weiß Petersdorf  
06.05.06 12:45 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen II  
- FV Erkner 1920 II  
06.05.06 15:00 Uhr  
SV Rot-Weiß Petersdorf - FSV  
Preußen Bad Saarow  
13.05.06 12:45 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen II  
- SG Hangelsberg 47  
13.05.06 15:00 Uhr  
SSV Rot-Weiß Friedland -  
SV Rot-Weiß Petersdorf  
20.05.06 15:00 Uhr  
SG Borussia Fürstenwalde  
- FV Blau-Weiß 90 Briesen II  
20.05.06 15:00 Uhr  
SV Rot-Weiß Petersdorf -  
SV Preußen 1990 Beeskow II  
27.05.06 15:00 Uhr  
SV 1919 Woltersdorf - SV Rot-  
Weiß Petersdorf  
27.05.06 Spielfrei:  
FV Blau-Weiß 90 Briesen II

AK 35

07.05.06 10:00 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen -  
SV Eintracht Reichwalde  
07.05.06 10:00 Uhr  
SV Rot-Weiß Petersdorf -  
SG Borussia Fürstenwalde  
14.05.06 10:00 Uhr  
Victoria Beeskow - FV Blau-  
Weiß 90 Briesen  
14.05.06 14:00 Uhr  
FSV Germania Storkow -  
SV Rot-Weiß Petersdorf  
28.05.06 14:00 Uhr  
SV Preußen 90 Beeskow -  
FV Blau-Weiß 90 Briesen  
28.05.06 10:00 Uhr  
SV Rot-Weiß Petersdorf -  
SV Eintracht Reichenwalde



**In 20 Millisekunden  
zum Idealgewicht.**

Der neue Sprinter mit ADAPTIVE ESP®.

► Der neue Sprinter ist neben ABS, BAS und ASR auch mit dem neuen ADAPTIVE ESP® ausgestattet. Dem ersten ESP®, das alle 0,002 s den Beladungszustand des Fahrzeugs berechnet und sich darauf einstellt. Das macht den neuen Sprinter sicherer denn je, wie viel auch immer er geladen

hat. Was allerhand sein kann, denn mit bis zu 17 m³ Ladevolumen und Superhochdach ist er größer denn je und mit über 200 Varianten auch flexibler denn je. Und wenn Sie nicht alles glauben, was in der Zeitung steht, überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt. Dank neuer, stärkerer Motoren schneller denn je.



Mercedes-Benz

**F/G/M**  
Automobil GmbH  
Franz Graf Mettchen

Frankfurt • Goepelstr. 89 • Telefon 0335 683830  
Fürstenwalde • Autofocus 3 • Telefon 03361 5555  
Erkner • Julius-Rütgers-Str. 1 • Telefon 03362 797979

## Benefizkonzert für die Kirchturmspitze

Am Sonntag, dem 14. Mai (Muttertag) führt der „Gemischte Chor Briesen e.V.“ ein Benefizkonzert zu Gunsten der Rekonstruktion der Berkenbrücker Kirchturmspitze durch.

Das Konzert findet in der Berkenbrücker Kirche statt.

Beginn 17.00 Uhr

Ein Strauß volkstümlicher Heimat- und Frühlingslieder wird der Gemischte Chor Briesen zu Gehör bringen. Freuen Sie sich darauf.

Wir erwarten Sie  
Die Kirchengemeinde

## Einladung zum Frühlingskonzert

Der Gemischte Chor Briesen lädt zu seinem traditionellen Frühlingskonzert alle Musikfreunde recht herzlich ein. Unter dem Motto "Horch, was kommt von draußen rein" werden alte und neue Lieder über Frühling und Liebe dargeboten. Das Konzert findet am 21. Mai 2006 in der Kirche zu Briesen statt. Beginn ist 17:00 Uhr. Der Chor hofft auf rege Teilnahme. Der Eintritt ist wie immer frei, über eine kleine Spende würden wir uns freuen.

Der Vorstand

## Frühlingskonzert

Zu einem Frühlingskonzert mit dem Gesangsverein „Markgrafenstein Rauhen“ laden wir Sie ganz herzlich am Sonntag, dem 07. Mai 2006 in die Kirche zu Berkenbrück ein.

Beginn 17.00 Uhr

Freuen Sie sich auf ein Programm mit den schönsten Frühlingsliedern.

Die Kichengemeinde

## Information des Einwohnermeldeamtes

Bitte prüfen Sie Ihre Personaldokumente auf Ihre Gültigkeit. Sollten Ihre Dokumente in der nächsten Zeit Ihre Gültigkeit verlieren, so muss ein neues Dokument beantragt werden. Dazu benötigen Sie ein Passbild für jedes beantragte Dokument. Eine Verlängerung der Dokumente ist nicht möglich.

Ihr Einwohnermeldeamt

## Pillgramer Vorschulkinder lernen die Briesener Schule kennen

Jeden Dienstag 13:00 Uhr fahren die Vorschulkinder der Kita Pillgram nach Briesen zur Vorschule. Obwohl es nun schon für alle Kinder zur Gewohnheit geworden ist, sind alle trotzdem immer



noch aufgeregt und freuen sich riesig. Gespannt darauf, was sie in der Vorschule erwarten wird, werden Gespräche darüber im Bus geführt. Die Schule, der Klassenraum, der Schulhof, die Bibliothek ... sind für die zukünftigen Schulanfänger zu vertrauten Räumlichkeiten geworden. Auch die Lehrer, die sich für die Vorschule bereit erklärt haben, werden von den Kindern jedes Mal freudig begrüßt. Dadurch, dass alle einen Rucksack, gefüllt mit Federtasche und Heft mitnehmen, werden die Kinder daran gewöhnt, sich für ihre zukünftigen

gen Schulsachen verantwortlich zu fühlen. Interessante, abwechslungsreiche und gut durchdachte Angebote wie z.B. Basteln, Musik, Sport, Flechtarbeiten werden von den Lehrern angeboten. Die Idee zu dieser Zusammenarbeit entstand aus einer Arbeitsgruppe, besteht aus den Kitas der Gegend und der Schule Briesen. In regelmäßigen Zusammenkünften wird ausgewertet, wie die Vorschule von den Kindern angenommen wird, ob sie Freude daran haben und ob es noch Möglichkeiten zur Verbesserung gibt. Auch wir Erzieher der Kita Pillgram



und die Eltern der Vorschulkinder begrüßen dieses Angebot der Schule sehr und hoffen, dass es auch in der Zukunft Anklang finden wird.

## Kühe sind nicht das, was ich dachte"

Als wir, die Klassen 3a und 3b der "Martin-Andersen-Nexö-Schule", mit dem Bus nach Gräbendorf in die Mol-



kerei gefahren sind, dachte ich: "Na, das kann ein Tag werden." Als wir ankamen begrüßte uns Nadine und ein kleiner Hund Namens Idefix. Wie ihr euch bestimmt gedacht habt, hat es fürchterlich gestunken.

Als erstes hat uns Nadine die Kühe gezeigt, die ihr erstes Kälbchen bekommen werden und deshalb noch kein Euter haben. Als nächstes haben wir uns die Kälbchen angesehen. Wir durften selber das Melken probieren.

Danach haben wir ein Video über die Milch angesehen. Plötzlich kam Nadine und sagte: "Ein Kälbchen wird gerade geboren.

Die Beine sind schon zu sehen." Nadine hat uns dann zu der Kuh geführt. Erst mussten wir von Weiten zusehen. Doch dann durften wir ganz nah ran. Es dauerte eine Weile. Aber das Kalb kam einfach nicht. Eine Mitarbeiterin zog das Kälbchen dann raus. Der Kopf und die Vorderbeine kamen zuerst. Danach folgten der Körper und die Hinterbeine.



Für mich war der Tag einzigartig!  
Johanna Schneider  
Kl. 3b Oberschule mit Grundschulteil  
Briesen (Mark)

# Frühlingsfest auf japanisch

30. April / 1. Mai 2006, 10 - 18 Uhr

In Brieskow-Finkenheerd, neben ARAL, direkt an der B 112 zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt finden Sie unseren japanischen Garten. Parkplätze sind vorhanden.

Möchten Sie den Garten später besichtigen, bitten wir um telefonische Terminabsprache.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.Japanische-Gartenwelt.de](http://www.Japanische-Gartenwelt.de)



feierliche Eröffnung am 9. September 2005



Geölte Fenster, Türen oder neuer Sonnenschutz  
auch das gehört zum Frühjahrsputz

**Montagefirma Kalsow**  
Markisen Türen Gagen Fenster Sonnen-Schutz  
nach Maß

**Briesen/Mark ☎ 03 36 07 / 51 68 oder 01 71 / 2 89 24 47**

**Sonderkonditionen eingetroffen!!!**

**Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch  
Ob Traumhaus oder Modernisierung  
NUR FÜR KURZE ZEIT  
Ihre persönliche Finanzierung  
ab 4,1% nom.\***

**Ihre Ansprechpartner vor Ort:**  
EISENHÜTTENSTADT, Frau Rother, Tel. 03364 - 40 12 30  
FRANKFURT (ODER), Frau Heldt, Tel. 0335 - 55 59 934  
BEESKOW, Frau Schulz, Tel. 03366 - 4 05 18  
STORKOW, Herr Bottke, Tel. 033678 - 44 39 24

**\* 8 Jahre Zinsbindung, 80% Beleihung, 4,19% eff. Zins**

 **Flexibel, solide ... die Bank vor Ort  
Raiffeisen-Volksbank Oder-Spree eG**

## Frühlingsfest auf japanisch

30. April / 1. Mai 2006, 10 - 18 Uhr

**Gäste:** - Taiji-Lehrerin: Dr. Karin Quenzel, täglich Vorführungen ab 12 Uhr  
- Heilpraktiker Bernd Kalz gibt Einblick in die Chinesische Medizin  
- Erfahrungsaustausch mit Kräutерfrau Marlies Meißner  
- Tee genießen - Keramik aus dem Oderbruch, Werkstatt: Marina Blumhagen

**Lassen Sie die Ausdruckskraft des japanischen Gartens auf sich wirken.**

**Wir freuen uns auch nach dem Frühlingsfest auf Ihren Besuch! Tel. Terminabsprache erbeten!**

- Besichtigung des Gartens - Japanische Gartengestaltung, schon ab 5m<sup>2</sup> (als Blickfang)
- Verkauf von Formgehölzen, Steinlaternen und Gestaltungselementen aus Naturstein
- Verkauf von Zimmer- u. Freilandbonsai und Zubehör, Koi-Futter - Urlaubspflege, Pflegestation

**15295 Brieskow-Finkenheerd (neben ARAL), Tel.: (03 36 09) 7 20 51, [www.Japanische-Gartenwelt.de](http://www.Japanische-Gartenwelt.de)**

 **Senkpiel Transporte**  
Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

**Wir liefern Schüttgüter aller Art!**

Kies	Boden	Erde	Tragschichten
alle Körnungen und Sorten	Füllboden (hell)	Mutterboden	Beton-Recycling
Rollkies	Oberboden (dunkel)	Komposterde	Ziegel-Recycling
	Spielesand	Lehm	Schlacke, Natursteinschotter

Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.  
Ob kleine oder große Mengen wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie!  
Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!  
Wir liefern auch Samstag!  
[www.senkpiel-transporte.de](http://www.senkpiel-transporte.de), e-mail: [Kontakt@senkpiel-transporte.de](mailto:Kontakt@senkpiel-transporte.de)

**Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose**  
**Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28 · Fax: 03 36 06 / 78 98 39**

## Ortschronik Briesen (M)

Briesen (Mark) feierte im Jahre 2003 das 600-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung aus dem Jahr 1403.

Bei der Vorbereitung zu den Festtagen trafen sich Ursula Pape, Wolfgang Franzek und Ralf Kramarczyk, um eine gemeinsame Ortschronik zu erstellen. Auch wurden zu fast allen Gebäuden von Briesen und seiner Umgebung Fotos erstellt und Fakten zu ihrer Geschichte zusammengetragen. Seit dieser Zeit gibt es eine Ortschronik, die 4 Aktenordner umfasst und in der Gemeindebibliothek ausgeliehen werden kann. Zur Ausgestaltung der Feierlichkeiten entstand die Idee einer Ausstellung mit ortstypischen Exponaten, die mit der Historie des Ortes in Verbindung zu bringen sind. Dazu wurden aus der Bevölkerung Schenkungen und Leihgaben erbeten, die dann bei der Festveranstaltung in einem kleinen Raum des Mehrzweckgebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Briesen präsentiert wurden. Das Echo dieser ersten Präsentation war so überwältigend, dass eine Dauerausstellung in Briesen geplant wurde. Hierfür wurde die alte Kita als Gemeinde- und Vereinshaus eingerichtet und eine Heimatstube ab Januar 2005 erschaffen.

Derzeitig präsentiert sich diese Ausstellung in einem großen Raum für alle Besucher. Zu sehen sind neben alten, zum Teil heute nicht mehr gebräuchlichen Haushaltsgegenständen auch alte Handwerker-Utensilien und typische Gegenstände aus DDR-Zeiten. Original-Verpackungsmaterialien aus dem ehemaligen Kolonialwarengeschäft Richter in der Bahnstraße belegen, dass schon in den 30-er Jahren in Briesen mit „Drogen“ gehandelt wurde, heute sagt man dazu allerdings Drogeriewaren. Großen Raum nimmt auch die umfangreiche Sammlung alter Fotos und Reproduktionen von alten Postkarten ein. Besonders auf



## SÄGEWERK LEHMANN

• Schnittholz • Brennholz • Anlieferung • Listenschnitt

**Gerd Lehmann**  
 Müllroser Straße 6 b · 15518 Briesen  
 (Betriebseinfahrt mitte Beeskower Str.)  
 Mo - Fr 8 - 17 Uhr u. Sa 8 - 13 Uhr  
 Tel.: (033607) 5 92 05 · Funk: 0174 / 7 41 78 70

[www.s-os.de](http://www.s-os.de)



Nur in der Sparkasse

Die Karten zur FIFA WM 2006™  
im "Jürgen Klinsmann" - Design.  
Neu. Limitiert. Exklusiv.



den Klassenfotos der Briesener Schulklassen, z. T. bis aus dem Jahr 1928, haben einen hohen Wiedererkennungswert in der Briesener Bevölkerung.

Um die einmal begonnene Arbeit fort-zuführen, hat sich der Freundeskreis Ortschronik Briesen zusammengefunden, der in regelmäßigen Abständen tagt und neue und ergänzende Fakten zur Chronik zusammenträgt. Hier arbeiten derzeit 7 Mitglieder zusammen, beobachten und sammeln Fakten zur Geschichte des Ortes. Weiterhin werden jährlich 2 Radwanderungen zur Erkundung der Briesener Umgebung unternommen, die ein gutes Echo in der Bevölkerung finden. So haben die Radler den alten Stasi-Bunker im Briesener Forst, die Reste der Sandfurt-Brücke über den Oder-Spreekanal, die Reste der alten Försterei Breites Gestell und den Galgenberg erkundet. Am Galgenberg gab es anno 1678 die letzte Hinrichtung am Galgen. Ein diesjähriger Höhepunkt war die Vorführung eines Films, der die Geschichte des Karnevalvereins dokumentierte. Dazu waren am



Tag der offenen Tür im Februar 2006 über 80 Besucher erschienen. Weitere Veranstaltungen sind geplant bzw. vorbereitet.

Joachim Wolff

## Ein gelungener Wandertag

Schon lange vorher haben wir, die Schüler der Klasse 1 der "Martin-Andersen-Nexö-Schule" in Briesen, uns auf unseren Wandertag gefreut.

Es wehte uns zwar an diesem Tag noch keine Frühlingsluft um die Nase, aber warm angezogen und mit guter Laune ging es los. Unser Weg führte uns durch Wald und Feld zu Familie Noske. Da auf dem Hof der Familie Noske viele Tiere leben, hatten wir unsere Taschen mit trockenem Brot gefüllt.

Bei unserer Ankunft erwartete uns ein warmer Tee und ein leckeres Buffet. Nach der Stärkung zeigte uns Herr Noske seine



Tiere. Esel, Ziegen, Ponys, Dammwild, Pferde, Rinder, Schafe und kleine Läm-

mer durften wir nun streicheln und füttern. Dieser Ausflug passte sehr gut zu unserem Sachkundethema "Haustiere". Für diesen gelungenen Wandertag möchten wir uns auf diesem Wege bei Familie Noske und Frau Voznyak recht herzlich bedanken.

Die Schüler der Klasse 1  
Oberschule mit Grundschulteil  
"Martin-Andersen-Nexö" Briesen (Mark)

**KFZ-UND KAROSSERIEWERKSTATT**

**CAR Service**  
Mithoff & Klar

Reifenservice. TÜV. AU  
Spezialisierte Fachwerkstatt  
für Opel und VW - Fahrzeuge



Frankfurter Straße 8,  
15299 Müllrose  
Tel.: (03 36 06) 49 63  
Fax: (03 36 06) 7 14 89

## FBB Fußbodenbau

- **Parkett** Hochwertiges Massiv- und Fertigparkett in über 20 Holzarten wie z.B. Merbau, Palisander, Mahagoni, Doussie als Schiffsboden o. Landhausdielen
- **Fußböden aller Art** insbesondere hochwertige PVC-Designbeläge von Amtico, Linoleum, Teppich, Laminat, Kork
- **Estriche in nasser und trockener Bauweise** Heizestrich, Spezialestriche  
Trockenestrich in der  
Altbausanierung

### Masterausstellung und Beratung

**Gewerbeparkring 7 · 15517 Fürstenwalde**  
Tel.: (0 33 61) 59 01 13 · Funk: 01 72 / 3 08 51 15  
Fax: 59 01 31 · [www.fbb-fussbodenbau.de](http://www.fbb-fussbodenbau.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8-17 Uhr oder nach Vereinbarung

## PORTAS® - Fachbetrieb Sven Mickisch -

Am Kanal 2b/B 112 · 15890 Pohlitz  
Tel.: (033653) 4 66 20 · Fax: 4 66 21

RENOVIERT, MODERNISIERT, BAUT NEU NACH MASS

### Das kann sich sehen lassen!

Hochwertige Qualität und zuverlässiger Service ist bei PORTAS oberstes Gebot - und 8 Jahre erfolgreiche Arbeit für begeisterte Kunden bestätigen uns immer wieder aufs Neue in unserem Grundsatz:

**„Gutes erhalten. Neues gestalten.“**



... vor der  
PORTAS-  
Renovierung

... und  
danach

### Schautage bei PORTAS:

Sonntag, 30.07./ 27.08./ 10.09.2006 von 10 bis 16 Uhr  
in unserer Werkstatt

Die PORTAS-Renovierung verleiht Ihren alten Türen und Rahmen in einem Tag wieder ein repräsentatives Aussehen – ohne Schmutz und Lärm, pflegeleicht auf Dauer. Nie mehr streichen!

**Türen**  
**Renovierung**



Metall- und Zaunbau  
**SCHÄFER** GMBH

Seeplanstraße 11 · 15890 Eisenhüttenstadt · Tel.: (0 33 64) 45 29 62

**Unsere Leistungen:** • Förde-/Friesland-/Rügen, Zaun- und Toranlagen aus Stahl und Alu • Garagentore, elektr. Torantriebe • Treppen / Geländer / Balkone • Bauschlosserei



[www.schaefer-zaunbau.de](http://www.schaefer-zaunbau.de)

## Impressum:

### Herausgeber:

Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag  
Kühl, 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

### Redaktion:

Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99  
Klaus Wolfert, Tel.: (033606) 48 02

### Anzeigen:

**Hauptamt des Amtes Odervorland,**  
Briesen (Mark), Bahnhofstraße 3

### Schlaubetal-Verlag

Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99

### Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG

Tel.: (03 36 06) 7 02 99

### Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG

Tel.: (03 36 06) 7 02 99

### Druck:

Schlaubetal-Druck-Kühl OHG

Tel.: (03 36 06) 7 02 99

Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, ist bei den Bürgermeistern der amtsangehörigen Gemeinden einzusehen und wird an Haushalte des Amtsgebietes kostenlos abgegeben.

Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

[www.zimmerei-fechner.de](http://www.zimmerei-fechner.de)



**Dachstühle  
Holzkonstruktionen  
Holzhäuser**



**Zimmerei & Holzbau GmbH  
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43

15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 / 7 11 15

Fax: 03 36 06 / 7 77 83

Funk-Tel.: 0172 / 3 97 27 77

3 verschiedene  
Ausbauvarianten  
-Selbstbauhaus  
-Ausbaupaket  
-schlüsselfertig

alle Typen sind  
Niedrigenergie-  
häuser



**Redaktionsschluss für den  
nächsten Odervorland-Kurier**

**15. Mai 06**

@: [info@druckereikuehl.de](mailto:info@druckereikuehl.de)

## Handball

07.05.06

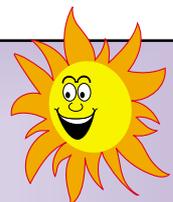
HSG OSC Friedenau - FHC II

13.05.06 16:00 Uhr

FHC II - Reinickendorfer Füchse II

(Die Heimspiele des FHC II finden in der Sporthalle des Amtes Odervorland, Frankfurter Straße 74 in Briesen (Mark) statt.)

**Mit offener Begeisterung!**



206 CC Cabriolet ab 17.450,- Euro



307 CC Cabriolet ab 23.500,- Euro



**AUTOMOBILHANDEL MÖBUS GmbH**

An der B 112 Nr. 2 · 15890 Eisenhüttenstadt  
Tel.: (033 64) 77 31 71

Berliner Chaussee 100 · 15234 Frankfurt (O)  
Tel.: (03 35) 60 67 40

